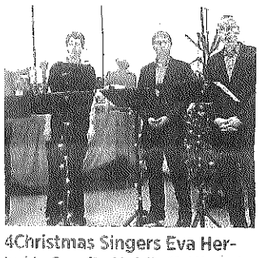
210 Besucher bei Quartett im Bürgersaal

Adventskonzert mit 4Christmas Singers

rden. Wer sich einen Tag vor ligabend etwas von der hekti- en Vorweihnachtszeit erho- und ein bisschen zur Ruhe nmen wollte, der war im Bür- saal des Gehrdener Rathau- genau richtig. Zum zweiten l stimmten die 4Christmas gers Weihnachtslieder aus al- Welt an. Eva Herzig (Sopran), olin Heidloff (Alt), Hinrich zel (Tenor) und Guido Heid- -Herzig (Bass) stimmten das likum auf die bevorstehen- Festtage ein. Mit 210 Besu- rn war der Bürgersaal beina- voll besetzt. Selbst auf der Em- e war kaum noch ein Plätz- n zu finden.

„Es ist ein Ros' entsprungen" ißer die Glocken nie klingen", chter Zion", „Leise rieselt der nee" sowie „Jul, Jul" gehör- unter anderem zu den a ca- la vorgetragenen Liedern, die begeisterten Zuhörer immer der mit viel Zwischenapplaus achten.

Nach 60 Minuten ließ das artett das Adventskonzert mit gle Bells" beschwingt aus- gen. Nach der Zugabe „Feliz idad" bedankte sich das likum mit viel Applaus – teil tehen – bei den Sängern. *hr*



4Christmas Singers Eva Her- (v. l.), Carolin Heidloff, Hinrich zel und Guido Heidloff-Herzig en viele Zuhörer ins Gehrde- Rathaus. FOTO: HEIDI RABENHORST

IN KÜRZE

ibruchsversuch: lizei sucht Zeugen

rden. Einbrecher haben ver- t, in ein Einfamilienhaus an der storfer Straße einzudringen. äter haben dazu zwischen abend, 12 Uhr, und Montag, Uhr, mit einem Stein ein ter an der Rückseite des Hau- beschädigt. Laut Polizei sind ber aus bislang unbekannten den nicht in das Haus einge- gen. Zeugen des versuchten ruchs werden gebeten, sich r Telefon (0 51 08) 44 10 bei olizei in Gehrden oder unter on (0 51 09) 51 70 bei der Ron- nerger Polizei zu melden. *lis*

ine Bühne stiert in Festhalle

rden. Die Kleine Bühne Seelze itet an einem neuen Stück, der ödie „Rose & Walsh". Die Pre- e ist für den 2. Februar im Fo- der Geschwister-Scholl-Schu- plant. Die Komödie von Neil n dreht sich um ein Ehepaar, ich gegenseitig seine Zunei- bezeugt, streitet und disku- Allerdings kann nur Rose Mann Walsh sehen. Denn sie nuniziert mit einem Toten, hr Mann schon seit fünf Jah-

Unterstützung bei der Weihnachtspost: Niclas (14) schreibt gemeinsam mit Margarete Aumann Karten an deren Nichten. FOTOS: ELENA EVERDING

Schüler besuchen Senioren zum Kegeln und Vorlesen

Neuntklässler der Oberschule basteln und spielen mit den Bewohnern der AWO-Residenz am Thiemorgen – und bekommen viel Lob für Eigeninitiative

Von Elena Everding

Gehrden. Erika Schäfer weiß noch genau, wie es geht: Sie nimmt den Ball, rollt ihn in Richtung der Kegel – und räumt sie ab. Ein Jubeln geht durch den Raum. „Ich habe früher immer mit der Familie gekegelt, alle drei Wochen", erzählt Schäfer. Heute kegelt sie in der AWO-Seniorenresidenz am Thiemorgen, wo sie inzwischen lebt. Zwölf Neuntklässler der Oberschule Gehrden sind dabei, um mit den Senioren im Rahmen eines Schulprojekts Zeit zu verbringen.

„Die Schüler nehmen viel aus dem Projekt mit": Lehrer Arne Lechmann (re.) begleitet die Neuntklässler, die viel Spaß beim Kegeln mit den Senioren haben.

Mehrere Besuche bei Senioren

„Es macht viel Spaß mit den Schülern", sagt Schäfer. Auch die Jugendlichen sind sichtlich mit Freude bei der Sache. „In der Schule haben wir sonst nur Theorie, die Praxis ist etwas ganz anderes", sagt der 15-jährige Timo. Die Jugendlichen haben das Unterrichtsprofil Gesundheit und Soziales gewählt. Schon in den vergangenen Wochen waren sie in der Residenz: Unter anderem haben sie mit den Bewohnern Weihnachtskränze gebunden und Mensch ärgere dich nicht gespielt.

In einem anderen Raum basteln und schreiben Schüler und Senioren gemeinsam Weihnachtskarten. Margarete Aumann möchte an ihre Nichten jeweils eine Karte schicken, beide leben weit weg. „Ich habe schon lange keine Weihnachtskarten mehr geschrieben", sagt die 94-Jährige. Doch nun hilft ihr Niclas. Der 14-Jährige übernimmt das Schreiben für Aumann. „Man kann hier viel Spaß haben. Es ist auch schön, wenn die Bewohner von früher erzählen", stellt er fest. Die Stimmung ist fröhlich und locker, es wird viel gelacht.

„Das hat gutgetan"

Als dritte Aktion lesen Marie und Timo (beide 15) den Bewohnern Weihnachtsgeschichten und -gedichte vor. Das Gedicht über Knecht Ruprecht kennt eine Seniorin noch aus ihrer eigenen Kindheit, erzählt sie. Die beiden Jugendlichen bekommen viel Lob dafür, wie gut sie vorgelesen haben. „Das hat gutgetan", sagt eine Bewohnerin zufrieden lächelnd. „Die Atmosphäre in der Einrichtung ist so herzlich", ergänzt Marie.

Die Lehrkräfte Arne Lechmann und Kirsten Minnemann-Wittkopf begleiten das Projekt. Die Jugendlichen bekämen einen anderen Blickwinkel auf die Berufsbilder und einen echten Praxisbezug, sagt Lechmann. Die Aktionen haben die Jungen und Mädchen selbst geplant. „Die Schüler nehmen viel aus dem Projekt mit", da ist sich Lehrer Lechmann sicher.

Evelyn Busch, Leiterin des begleitenden Dienstes der Residenz, betreut das Projekt ebenfalls. Ihr liegen generationsübergreifende Aktionen besonders am Herzen, denn bei den Jugendlichen gebe es teilweise Hemmschwellen. Die Bewohner dagegen würden Ruhe und Zeit mitbringen und ebenfalls davon profitieren. So entstehe eine lebendige Stimmung. „Das sind wirklich kostbare Begegnungen für beide", sagt Busch.

Weihnachtskonzert in fünf Etappen

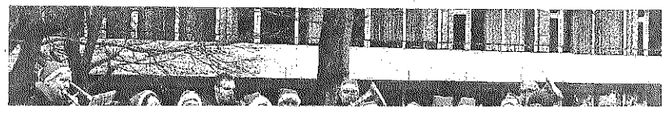
Seit mehr als 40 Jahren zieht der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr an Heiligabend durch Gehrden

Von Heidi Rabenhorst

Gehrden. Seit mehr als vier Jahrzehnten stimmt der Musikzugs die Gehrdener auf Weihnachten ein: 16

len Auftritt kann er sich kaum noch vorstellen. „Für mich gehört das einfach irgendwie zu Weihnachten", sagt er.

Die Musiker, alle mit roten Weih-



Darbietungen. D nicht nur vor d sondern sangen Pflege- und Se Gehrden

LES

Stadt ist aber nur

Zum Artikel „ Energiestand zember:

Die Gruppe tert mit ihren Plus-Energie das Gift für zahlbar sei. viel für den es, und der B zeichnet Gel reiterkommu maschutz. V was die Plän war 2009 die der Region, gerbeteiligu aktionsprogr stellte. Doch stottert es. G den Masterp schutz der R dem Ziel, 10 neutral zu se bracht ist das getisches Sta (ESQK) Gehr

Maßstab f Klimaschutz sionen auch en und Wohn Deutschland Tonnen pro E Jahr, Tenden Für Gehrden nen je Einwo wurden, soll 2020 auf etw sogar auf 2,0 werden. Das Ziele, und we erreicht, wird von künftige Wenn Gehrd Vorreiterkom will, müsste s umgesetzten weisen, wie oder kompen wäre es noch tatsächlich di Einwohner e die Stadt es n gisch, sozial te, wäre das Energiestand te Lob wert – den.

Gerhard Schu

Veröffentlichung keine redaktion Damit möglichst men, müssen wir kürzen. Bei allen um Angabe der adresse.

IN

Pro Leve Doppelk

Leveste. Der Leveste lädt fü Kartenfreunde ein. Gespielt w Gasthaus Behr den ausgelost, spieler an dem teilnehmen kö sierten sind wi